

Professionalisierung Digitale Medien

Wintersemester
2022/23

Kostenfreie Workshops für Studierende und aktive Lehrkräfte

Projekt LeBiAC

Ansprechpartner*in

Deborah Hennig (M.A.)
RWTH Aachen
Institut EZW

Kontakt

professionalisierung.medien
@rwth-aachen.de
+49 241 80 93596
<https://t1p.de/5e14>

Anmelde-Modalitäten

Jeweils zwei Werktage vor
dem Workshop via E-Mail
an oben genannte Adresse
(vollständiger Name,
Matrikelnummer/Schule).



LeBiAC: Lehrerbildung an der RWTH

Auch im Wintersemester 2022/23 bietet das Institut für Erziehungswissenschaft wieder kostenfreie Workshops zum Thema Digitale Medien im Unterricht für Studierende des Lehramts und aktive Lehrkräfte an. Die Workshops finden alle im Raum 101/102 im Institut für Erziehungswissenschaft statt.

Erklärvideos im Unterricht

Erklärvideos sind zur Zeit bzw. weiterhin stark im Trend, viele Schüler*Innen nutzen diese zum Vor- und Nachbereiten des Unterrichts oder auch zur Vorbereitung auf Tests und Klassenarbeiten. Auch im Unterricht lassen sich die Videos gut einsetzen und bieten einen leichten Einstieg für die Einbettung digitaler Medien. Dieser Workshop klärt über unterschiedliche Formate von Erklär-/ bzw. Lernvideos auf und gibt Hinweise für die Integration in den Unterricht. Ebenso dient der Workshop dazu, praktische Anwendungsbeispiele aufzuzeigen und Raum zu schaffen sich auszuprobieren.

Professionalisierung Digitale Medien

Datum	Uhrzeit	Titel
Mittwoch, der 26.10.2022	16:30 – 18:00 Uhr	Erklärvideos im Unterricht
Mittwoch, der 09.11.2022	16:30 – 18:00 Uhr	Cybermobbing I – Formen und Folgen
Mittwoch, der 16.11.2022	16:30 – 18:00 Uhr	Cybermobbing II – Prävention und Intervention
Mittwoch, der 07.12.2022	14:30 – 16:00 Uhr	Fake News
Mittwoch, der 18.01.2023	14:30 – 16:00 Uhr	Hate Speech
Mittwoch, der 25.01.2023	14:30 – 16:00 Uhr	Gamification in der Lehre

Hate Speech

Dieser Workshop ist ein Angebot, um sich mit dem Phänomen Hate Speech auseinanderzusetzen. Die Fragen „Was ist Hate Speech? Wo begegnet mir Hate Speech? Was ist gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit im Netz und wie kann ich darauf reagieren?“ bilden den Kern des Workshops. Hass und Hetze in Sozialen Netzwerken gehören zur Erfahrungswelt von Jugendlichen. Es geht also darum, Hate Speech zu erkennen und Handlungskompetenzen auszubauen, um dieses Wissen später auch im Berufsalltag integrieren zu können.

Gamification in der Lehre

Als Gamification wird der Einsatz spielerischer Elemente zur Motivationssteigerung in unterschiedlichen Lehr- und Lernszenarien bezeichnet. Gerade im Bildungssektor ruhen große Hoffnungen auf diesem Konzept. In diesem Workshop wird der Ansatz vorgestellt, und Möglichkeiten und Beispiele aufgezeigt spielerische Elemente in den Unterricht einzubauen.

Cybermobbing I – Formen und Folgen Cybermobbing II – Prävention und Intervention

Die Ausgrenzung von Einzelnen oder ganzer Personengruppen durch Spott und Schikane ist kein neues Phänomen. Während die Antriebe gleichgeblieben sind, haben sich Formen und Wege des Mobbings in den vergangenen Jahren stark verändert: Konflikte werden zunehmend über Kommunikationsmedien ausgetragen, Stichwort Cybermobbing. Dies betrifft auch besonders häufig Schüler*Innen.

Workshop I dient der Aufklärung und Einführung in das Thema und soll für die verschiedenen Formen und Auswirkungen sensibilisieren.

Workshop II beschäftigt sich mit Präventions- bzw. Interventionsmöglichkeiten und praktischen Übungen für den Projektunterricht.

Fake News

Immer häufiger informieren sich junge Menschen in Sozialen Netzwerken oder Blogs über Nachrichten und aktuelle Ereignisse. Dabei laufen sie Gefahr, Falschmeldungen von manipulierenden Nachrichtenseiten aufzusitzen und zu verbreiten. Im Umgang mit Fake News benötigen besonders Kinder und Jugendliche altersgerechte Aufklärung und Unterstützung.

Der Workshop bietet (zukünftigen) Lehrkräften Raum, eigene Informations- und Handlungskompetenzen zu erweitern und Relevanz für das Thema zu schaffen.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung